

Boxen als Dialog_VSC - TRAINING

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-636.17H.003 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Michael Moritz (MiMo)
Anzahl Teilnehmende	3 - 13
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC L3 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Neben dem Verständnis der biomechanischen Kette und der körperlichen Fitness, lernen die Studierenden durch das Boxen auch mit ihren Emotionen umzugehen, den Willen zu schulen und strategische Konzepte zu entwickeln, um spielerisch kämpfend an ihr Ziel zu gelangen. Stets dem/der Partner/in Respekt zollend, darum wissend, dass auch er/sie sich mutig dem Konflikt geladenen Spiel aussetzt.
Inhalte	Das olympische Boxen ist ein ganzheitliches Training für die Bühne. Beim Boxen werden Konflikte ausgetragen. Der Konflikt ist das Wesentliche des Dramas. Im Ring kann man dem Konflikt nicht ausweichen. Man muss ihn akzeptieren, ihn austragen. Dazu gilt es, Mut aufzubringen und Schmerz zu akzeptieren. Das Boxen zwingt die Spieler/innen dazu, im Moment zu sein. Sind sie nicht mit ihrer Aufmerksamkeit bei dem/der Partner/in, belehrt sie die Faust des Gegenüber sofort.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum oder Tanzstudio
Dauer	Anzahl Wochen: 3 (HS: Wo:50-02) / Modus: 3x1,5h/Wo_Mo/Mi/Fr, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden